

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Donnerstag, 27.01.2011 17:39 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Bunte Narren waren los

Auf der Kostümsitzung der GKKG schunkelten Clowns, Teufel und Nonnen friedlich miteinander



Foto: Zumbusch

Königswinter (zi). Wer es bis zu dem Auftritt der "Powerhexen" zu späterer Stunden in der Aula des CJD noch nicht geschafft hatte, so richtig in Stimmung zu kommen, dem war schlichtweg nicht zu helfen.

Die Spaßanzgruppe der Großen Königswinterer KG vermochte mit dollen Darbietungen jedenfalls auch den grimmigsten Jecken zum Lachen zu bringen. Zum Glück aber waren in der Aula keine Karnevalsmuffel vereint, sondern eine quietschfidele Gesellschaft knallbunter Narren. Dem fetzigen Programm konnte sich keiner entziehen. Immerhin stecken nunmehr 152 Jahre Erfahrung in der beliebten Karnevalsgesellschaft. Da sind echte Größen auf der Bühne gefragt. Und diese

kamen gerne: "Brings", "Die Räuber" oder "Guido Cantz" gastierten ebenso wie "Bernd Stelter" oder der "Blötschkopp" Marc Metzger. Auch "das Schönste", was die Stadt nach eigenem Bekunden der GKKG zu bieten hat in dieser Session, das Prinzenpaar der KG "Spitz pass op", fand sich ein. Prinz Gregor I und Prinzessin Bine III machten mit ihrer Equipe den Gästen ihre Aufwartung.

Der Redner und Sänger "Wicky Junggeburth" bot zudem eine hinreißende Bühnenpräsentation. Das große Finale der Sitzung bestritt das Traditionscorps "Bürgergarde blau/gold 1904 Köln". Die Truppe ist einzigartig im Kölner Fasteleer und brachte auch diesmal alles mit, was Köln so zu bieten hat. Die beliebte Bürgergarde stellt übrigens in dieser Session das Dreigestirn des Kölner Karnevals.





Auf die Kunst des Verkleidens verstanden sich die Jecken bei der Kostümsitzung der Großen Königswinterer Karnevalsgesellschaft (GKKG) in der CJD-Aula hervorragend. Foto: Zumbusch

Letzte Änderung: Dienstag, 11.01.2011 10:47 Uhr